

# Geflüchtet. Gerettet? Gewollt?!

Veranstaltung zum Thema  
Seenotrettung  
16. Mai 2019 ab 18 Uhr

Haus Mondial · Fritz-Tillmann-Str. 9 · 53113 Bonn

---

Wann und durch wen muss gerettet werden?

Welche Bedeutung hat das internationale  
Flüchtlingsrecht bei der Seenotrettung?

Was kann die Zivilgesellschaft und was  
muss die Politik tun, um das Sterben von  
Menschen im Mittelmeer zu beenden?

---



# Geflüchtet. Gerettet? Gewollt?!

16. Mai 2019 im Haus Mondial

Ab 18.00 Uhr Ankommen

18.30 Uhr Vorträge

**Begrüßung:** Jean-Pierre Schneider, Caritasdirektor Bonn

## **Input I: Kriminalisierung der Seenotrettung**

Pia Klemp, Kapitänin, Kollektiv IUVENTA – Solidarity at Sea

## **Input II: Seenotrettung – eine völkerrechtliche Perspektive**

Prof. Dr. Talmon, Institut für Völkerrecht Universität Bonn

19.30 Uhr Pause und Ausstellung

Mit kleinem Imbiss und der Möglichkeit die Ausstellung „**Auf und Davon – (Un)freiwillig unterwegs**“ zu besichtigen.

20.00 – 21.30 Uhr Podiumsdiskussion

### **Pia Klemp**

Kapitänin, Kollektiv IUVENTA – Solidarity at Sea, Bonn

### **Prof. Dr. Stefan Talmon**

LL. M. M. A., Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Universität Bonn

### **Peter Ruhenstroth-Bauer**

Geschäftsführer UNO-Flüchtlingshilfe, Bonn

### **Gergishu Yohannes**

Vorstandsvorsitzende der Initiative Verein gegen Tod im Mittelmeer e. V., Bonn

### **Moritz Brake**

Kapitänleutnant, Jugendoffizier und Master of Arts War Studies – Dipl.-Ing. (FH) Nautik, Köln

**Moderation:** Ann-Kathrin Stracke, Freelance Journalist, Köln

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldungen** bis zum 10. Mai 2019 unter [mondial@caritas-bonn.de](mailto:mondial@caritas-bonn.de)

Eine Veranstaltung des Haus Mondials und der Stabsstelle Integration in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn im Rahmen der Ausstellung zum Thema Flucht „**Auf und Davon – (Un)freiwillig unterwegs**“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!